



München im Dezember 2010

## Liebe Freunde Südafrikas und Förderer des Vereins „The Light Project e.V.“,

Das Jahr 2010 war für unseren Verein ein sehr spannendes Jahr. Nach dem Tod unserer Vorsitzenden Barbara Bruinier im Juli 2009 mussten wir uns neu sortieren und viele der Aufgaben, die Barbara Bruinier bisher gemacht hat verteilen. Für einen kleinen Verein wie den unseren eine Herausforderung.

Im März 2010 stand ein Besuch der Kindergärten und der „Schmucklieferanten“ in Südafrika auf dem Programm, um uns einen Überblick über die Situation vor Ort zu machen. Die Gelegenheit haben wir genutzt, um im Kindergarten von Lindelwa (Sonwabile Educare) zwei Toiletten und ein Waschbecken einbauen zu lassen. Vor dem Einbau standen den 60 Kinder nur Töpfchen zu Verfügung. Die Kindergärten von Penny (Butterfly Way Educare) und Lulama (Nyamezelani Educare) wurden mit Spielsachen und Lebensmitteln versorgt. Im Anschluss an die Reise wurden in den drei Kindergärten außerdem Heizstrahler eingebaut, da die Winter in Kapstadt sehr kalt sein können.



Neue Toiletten in Lindelwas Kindergarten



Das neue Wendyhouse neben Lulamas Wohnhaus, in dem früher der Kindergarten untergebracht war

Seit Anfang 2010 haben wir außerdem eine Koordinatorin vor Ort, Donnah Bambalaza. Sie wohnt im Township Delft, in dem auch die Kindergärten von Lulama und Lindelwa liegen und arbeitet außerdem für das Projekt Mother for all, von dem wir auch Schmuck beziehen. Donnah Bambalaza hält Kontakt zu den Kindergärten und anderen Hilfsorganisationen vor Ort, kümmert sich um den Schmuckeinkauf und hält uns auf dem Laufenden. Außerdem hat sie sich im Herbst 2010 darum gekümmert, dass auf dem Grundstück von Lulamas Kindergarten ein Wendyhouse gebaut wurde. Dieses Haus bietet den Kindern nun einen eigenen großen Gruppenraum. Der Bau des Haus war notwendig, da die Behörden

Lulamas Kindergarten auf Grund der beengten Verhältnisse schließen wollte. Wir sind sehr dankbar für Donnahs Arbeit und froh, dass wir damit eine weitere Frau aus den Townships unterstützen können.

Im November 2010 folgte ein weiterer Besuch beim Projekt durch Jana und Peter Schmaderer, Doris Bleeser sowie Dieter Basziszta. Im Vordergrund standen diesmal Gespräche mit Abgeordneten des südafrikanischen Parlaments, die uns bei bürokratischen Problemen unterstützen wollen. Besonders schwierig gestaltet sich im Moment die Registrierung Lindelwas Kindergarten, der von den Behörden viele Auflagen gemacht werden, die diskutiert werden müssen.



Lindelwa (obere Reihe 1.v.l.) mit ihren Kindergärtnerinnen und einigen Kindern

Auch im Schmuckverkauf wurde dieses Jahr wieder viel voran gebracht. Neben drei neuen Herrschinger Märkten (Strand-, Nacht- und Adventsmarkt) waren wir wie in den Vorjahren auf den Afrikamärkten in Forchheim und Landshut und diversen kleineren Veranstaltungen. Sehr fleißig war auch wieder die Boutique Andrea Christin, die uns sehr unterstützt. Wenn Sie aus München sind, können Sie dort direkt in der **Boutique** in der **Fürstenriederstrasse 44** unseren Schmuck einkaufen. Dort liegt immer die neuste Lieferung aus.



Mitglieder des Light Project und Donnah (1.v.l.) vor Lulamas (3.v.r) Kindergarten

2011 stehen die offizielle Registrierung von Lindelwas und Lulamas Kindergarten an. Außerdem möchten wir erste Überlegungen und Verhandlungen starten ein eigenes Grundstück in Delft zu kaufen. Unsere Vision ist dort gemeinsam mit Lindelwa und einer Organisation vor Ort einen größeren Kindergarten mit Spielplatz und Gemüsegarten aufzubauen. Für dieses große Projekt und die bestehenden Kindergärten freuen wir uns über Spenden und natürlich auch Sponsoren. Gerne können Sie auch Fördermitglied werden. Nähere Informationen finden Sie unter [www.the-light-project.de](http://www.the-light-project.de).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes Jahr 2011 und bedanken uns dafür, dass Sie mit Ihrer Spende bzw. dem Kauf eines Schmuckstückes aus unserem Frauenprojekt auch an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht wie uns.

Doris Bleeser und Katharina Niemeyer  
Vorsitzende  
The Light Project e.V.



In Pennys Kindergarten beim Mittagessen